

**Bericht über die JZP/AZP des Jagdspaniel-Klub e.V, LG Nordmark
am 03.09.2023 im Revier Eichholz-Marschacht**

PL:	Roberto Dubberstein	Richternummer 3401-0075
Prüfungsobfrau	Cordula Wellmann (Bericht)	Richternummer 3401-0069
Richter:	Roberto Dubberstein	Richternummer 3401-0075
	Anke Dubberstein	Richternummer 3401-0077

Reviere: Für die Hasenspur standen Getreidestoppel und Wiesen zur Verfügung. Für die Stöberarbeiten erhielt jeder Hund ein eigenes Stöbergelände in einer Kleinwaldparzelle mit dichtem Unterwuchs, Brombeerverhauen und Totholz.

Der natürlich angelegte Angelteichbot mehrere leichte Einstiege. Den Gewässerrand säumt ein Randstreifen aus Binsen und Röhricht, jahreszeitlich bedingt war der Aufwuchs gut.

Wetter: Sehr schönes Septemberwetter. Sonnig. Morgens 4°C, starker Temperaturanstieg im Tagesverlauf. Leichter Wind aus West. Gute Taubildung.

Wildvorkommen: Typisches Niederwildrevier der Elbmarsch mit Hasen, Fasan, Rebhuhn. Reichlich Rehwild. An Raubwildarten kommen vor Fuchs, Marderhund und Waschbär. Reichlich Nutria an den Gewässern. Wolf kann vorkommen.

Besonderheiten: Im Verlauf der Prüfung kam es beim Umsetzen im Anschluss an die Hasenspur zu einem Fahrradunfall an einer Straßenkreuzung, an dem die Prüfungsescorta nicht beteiligt war. Hunde- und Revierführer reagierten aber als Ersthelfer und waren Zeugen. Dadurch geriet der Prüfungsablauf etwas in Verzug.

Besonderer Dank gilt dem Revierpächter, der uns das Revier zur Verfügung stellte.

Gemeldet 3 Hunde, erschienen 3 Hunde, bestanden 1 Hund.

Jugendzuchtprüfung (JZP)

1. Preis mit 134 Pkt.

ESS Hündin „Tetsche's africans Alva“ VDH/JSPK/ESS 0061/22J, Wurfdatum : 29.05.2022, Farbe: schwarz/weiß mit loh

(Elliot aus dem Illerwinkel – Wild Boar Hunter's Gwyneth)

Züchterin: Hilke Berger, 29496 Waddeweitz

Eigentümerin und Führerin: Sonja Kirchner, 21368 Boitze

Die erste Hasenspur bekommt die Hündin auf Weizenstoppeln. Der Hase folgt, von den Richtern gut zu beobachten, einer Fahrspur. Die Hündin wird hinter der Sasse angesetzt, nicht richtig an, folgt dem Verlauf unsicher und bleibt stumm. Den zweiten Hasen bekommt die Hündin auf einer Wiese mit kniehohem Gras. Sie wird sehr gut angesetzt und nimmt die Spur sofort an. Sie folgt dem Spurverlauf exakt und wird nach 100 Metern laut. Sie arbeitet die Spur über 2 Gräben und mehrere Bewuchswechsel aus. Sobald sie die Spur verliert, versucht sie mit starkem Finderwillen und sehr gutem Nasengebrauch den Anschluss wieder zu finden.

Zum Stöbern geschickt dringt sie mit Schneid tief in die Dornenverhaue ein. Sie sucht das zugewiesene Stück in Tiefe und Breite intensiv ab.
Das Wasser nimmt sie auf Befehl an und schwimmt.
Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4, 3, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest

Ohne Preis mit 116 Punkten

ESS Hündin „Evi vom Höfischen Holz“, VDH/JSPK/ESS 0050/22J, Wurfdatum 16.04.2022, braun/weiß

(Ginger Truffle Tamaan – Pretty Hunter's Disney)

Züchterin: Katharina Kaminsky

Eigentümer und Führer: Alex Deitermann

Die erste Hasenspur bekommt die Hündin auf Weizenstoppeln. Sie folgt der Spur stumm über einen tiefen Graben und bringt sie mehrere hundert Meter weit bis in einen Maisschlag im Nachbarrevier voran. Sie sticht einen Hasen, aufgrund der Entfernung kann ein Laut durch die Richter nicht bestätigt werden. Den zweiten Hasen erhält die Hündin ebenfalls auf einem Stoppelacker. Sie nimmt die Spur gut an, folgt dieser über einen blanken Acker auf eine Wiese und bringt die Spur wieder stumm sehr weit voran in Richtung einer Straße. Hier bricht der Hundeführer die Arbeit, die durch sehr guten Finderwillen und große Spursicherheit geprägt ist, durch Ruf und Pfiff aus Sicherheitsgründen ab.

Zum Stöbern geschickt, löst sich die Hündin zunächst nicht richtig, bleibt im Einflussbereich des Führers und arbeitet mehr in die Breite. Erst als der Hundeführer einen klaren eindeutigen Befehl gibt und danach stumm bleibt, nimmt die Hündin die Aufforderung willig an und arbeitet mit Eifer und Fleiß die Dickung in Tiefe und Breite durch.

Zum Schwimmen geschickt, nimmt die Hündin das Wasser an und schwimmt.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest

Ohne Preis mit 102 Punkten

ESS Rüde „Einstein vom Höfischen Holz“, VDH/JSPK/ESS 0045/22J, Wurfdatum 16.04.2022, braun/weiß

(Ginger Truffle Tamaan – Pretty Hunter's Disney)

Züchterin: Katharina Kaminsky

Eigentümer und Führer: Christian Kleinau

Der erste Hase steht auf Weizenstoppel auf, geht durch einen Graben mit Schilfbewuchs auf den nächsten Acker. Einstein nimmt die Spur mit der Nase wahr und versucht den Abgang durch den Graben zu finden. Hierbei kommt er nicht richtig weiter, greift immer wieder zurück und kann die Spur nicht wirklich voranbringen. Er zeigt starken Finderwillen, nimmt immer wieder fragend Sichtkontakt zum Hundeführer auf, lässt sich aber nach Abbruch der Arbeit nicht anleinen und wird vom Revierführer

eingefangen. Der zweite Hase steht aus der Sasse auf und legt eine Traumspur hin. Hinter der Sasse angesetzt, nimmt der Hund die Spur nicht richtig an, nimmt immer wieder Sichtkontakt zum Hundeführer auf. Endlich läuft er los, bögelt sich ein und folgt dem Spurverlauf stumm bis zu einem Graben.

Zum Stöbern geschickt dringt der Hund willig und fleißig tief in das Gelände ein und sucht die Fläche, über die im Bestand abgestellten Richter hinaus, ab.

Der wasserfreudige Hund nimmt das Wasser sofort an und schwimmt ausgiebig. Es bedarf mehrerer Kommandos, dass der Hund das Wasser wieder verlässt.

Die Führigkeit war gut und der allgemeine Gehorsam ausreichend.

Noten: 4, 0, 3, 3, 4, 4, 3, 2, schussfest